

Gestagenimplantat

**bzw. «Verhütungs- oder Hormonstäbchen»
(Implanon®)**

Das Gestagenimplantat ist ein schmales, biegsames, 4 cm langes Stäbchen aus Kunststoff, welches Gestagen (Gelbkörperhormon) enthält. Drei Jahre lang wird täglich eine kleine Menge des Hormons via Unterhautfettgewebe an den Körperkreislauf abgegeben. Dies unterdrückt den Eisprung sehr zuverlässig. Zusätzlich führt es zu einer Verdickung des Schleims am Gebärmuttereingang. Wichtig zu wissen: Bei einem Gewicht von mehr als 80 kg dauert die Wirkung und damit die sichere Verhütung nur zwei Jahre!



Trotz kontinuierlicher Hormonabgabe variiert das Blutungsmuster: von gänzlich fehlenden Menstruationsblutungen bis zu häufigen Zwischenblutungen. Letztere können medikamentös behandelt werden. Mögliche weitere Nachteile sind eine leichte Gewichtszunahme und Akne.

Die Einlage unter die Haut an der Oberarm-Innenseite erfolgt nach einer lokalen Betäubung . Der Eingriff erfolgt in den ersten Tagen der Menstruation, um sicherzugehen, dass keine Schwangerschaft vorliegt. Nach drei Jahren (bzw. zwei Jahren bei einem Gewicht >80kg) wird das Stäbchen nach lokaler Betäubung mittels eines kleinen Hautschnitts entfernt und auf Wunsch ein neues eingelegt.

Wie alle anderen Hormonpräparate schützt das Hormonstäbchen nicht vor sexuell übertragbaren Krankheiten (STDs), dein Partner und du solltet also immer zusätzlich ein Kondom anwenden.



UNIVERSITÄTS-
KINDERSPITAL
ZÜRICH

Das Spital der
Eleonorenstiftung

Universitäts-Kinderspital Zürich
Lenggstrasse 30
CH-8008 Zürich

www.kispi.uzh.ch
Telefon +41 44 249 49 49